

Klonzüchtung



Vermehrung von Kartoffel-Klonpflänzchen in Gewebekultur

Einige Pflanzenarten, wie beispielsweise die Kartoffel, werden nicht geschlechtlich durch Kreuzung, sondern ungeschlechtlich, also vegetativ durch Gewebekultur oder Knollen beziehungsweise Stecklinge **vermehrt**. Dabei entstehen **Klone**, das heißt genetisch identische Pflanzen.

Bei der Züchtung neuer Klonsorten, zum Beispiel einer neuen Kartoffelsorte, findet zu Beginn ein geschlechtlicher Vermehrungsschritt durch die Kreuzung geeigneter Elternpflanzen mit interessanten Eigenschaften statt. Dadurch entstehen zahlreiche Nachkommen mit neuen Kombinationen von gewünschten genetischen Eigenschaften. Die **Leistung** dieser Nachkommen wird geprüft, denn jeder Sämling ist ein potenzieller **Sortenkandidat**. Geeignete Nachkommen werden anschließend wieder ausschließlich vegetativ, als Klone, vermehrt.

Aktuelles

Meldungen aus der Branche

Downloads

Informationen zum Herunterladen

Stellenmarkt

